



# Kirchturm: Blick

auf die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Horloffau

Nr. 110: Juni bis August 2026



**Nichts wie weg**

# Thema: "Nichts wie weg"

## Inhalt:

- S. 2: Impressum und Bildnachweis
- S. 3: Editorial
- S. 4: Aus dem Kirchenvorstand:  
Beginn der Arbeit und Vorhaben
- S. 5: Geschichten erleben und entdecken  
Lesenachmittage für Kinder in Hungen
- S. 6: "Nichts wie weg":  
Zwischen Flucht, Widerstand, Berufung und Aufbruch
- S. 8: Gottesdienste Juni bis August  
in der Gesamtkirchengemeinde Horloffau
- S. 10: Konfirmationsjubiläen
- S. 11: Fotorückblick: Weltgebetstags-Gottesdienst  
am 6. März in Wohnbach
- S. 12: Herzliche Einladung!  
Was läuft wo in der "Horloffau"?
- S. 15: Besuch: Kirchenpräsidentin im Dekanat Gießener Land
- S. 16: Klang mit Tradition:  
Der Posaunenchor Rodheim/Langd
- S. 18: Ottilienstiftung: Neues vom Stiftungsrat  
Besuchsdienst stellt sich vor
- S. 19: Rückblick: Nachmittag im "Café am Liebfrauenberg"  
Hungener Seniorinnen und Senioren trafen sich
- S. 20: Ein Jahr der Suche und Erfahrungen  
Der Konfirmandenjahrgang 2025/2026 in Hungen
- S. 21: Wohnbach - Ausklang am Abend:  
Wenn die Kirche zur Bühne für die Seele wird
- S. 22: Der Hagelgottesdienst in Wohnbach:  
Ein Gedenktag mit Geschichte
- S. 23: Ein Korn fällt in die Erde – und trägt Frucht  
Familiengottesdienst am 8. März 2026 in Obbornhofen
- S. 24: Arnburger Vespere  
Jahresthema: 500 Jahre Reformation in Hessen
- S. 25: 20. Juni: Hungener Orgel erklingt wieder  
Dvorak zur feierlichen Einweihung
- S. 26: Adressen in der Ev. Gesamtkirchengemeinde Horloffau
- S. 27: Adressen im Evangelischen Dekanat Gießener Land
- S. 28: Dekanats-Kinderkirchentag

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen  
Kirchengemeinde Horloffau

### Redaktion:

Redaktionsteam aus den Gemeinden

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Johannes Fritzsche, Auf dem Trieb 1a  
35410 Hungen-Bellersheim, ☎ 06402 50 80 9 80  
✉ kirchturmbllick@posteo.de

### Erscheinungsweise:

4x im Jahr (März, Juni, September, Dezember)

### Auflage:

2.550 Stück

### Redaktionsschluss der nächsten Nummer:

25. Juli 2026

### BILDNACHWEIS:

**Titelbild:** Johannes Fritzsche, sonst Nachweis auf  
den Fotos

# Liebe Leserinnen und Leser!

"Nichts wie weg!" - in den verschiedensten Situationen kommt dieser Wunsch auf:

- in peinlichen Momenten
- im Streit
- im anstrengenden Alltag oder in stressigen Zeiten, wenn ich mich überfordert oder ausgebrannt fühle
- im eintönigen langweiligen Alltag
- wenn eine schwierige Aufgabe wie ein hoher Berg vor mir liegt
- wenn in der Tagesschau das Elend der Welt auf mich fällt
- wenn ich hilflos dem Leid eines anderen Menschen zusehen muss

Weglaufen ist bei Herausforderungen, die das Leben immer wieder an uns stellt, keine sinnvolle Lösung: "Flüchten oder standhalten?" "Nichts wie weg" oder "Da bleiben und sich der schwierigen Situation stellen?" ist im Lauf des Lebens immer wieder die entscheidende Frage an uns.

Andererseits gibt es Lebensumstände, die ein "Nichts wie weg!" erfordern. Ob es ungute Abhängigkeiten sind oder eine unerträgliche Lebenssituation, die nach Veränderung schreit.

"Nichts wie weg!" Aber wohin? Das richtige Ziel ist wichtig. Damit es uns nicht geht, wie es Georg Kreisler formuliert hat: "Wir wissen zwar nicht, wo wir hinwollen, aber dafür sind wir schneller dort."

Pfarrer Jürgen Kuhn hat für uns die Bibel durchgeblättert und den einen oder anderen bekannten Namen gefunden, auf den der Satz "Nichts wie



weg!" passt - aus ganz verschiedenen Gründen (S. 6).

Mit einem Augenzwinkern könnte ich ja auch mal sagen: "Nichts wie weg aus dem Gewohnten, der eigenen Blase, schaut doch mal, was sich bei 'Kirchens' in der Horlofaue so tut oder getan hat."

Zum Beispiel:

- Für Kinder: Lesenachmittage (S. 5), Familiengottesdienste (S. 23), ein Kinderkirchentag (S. 28).
- Für Musik-Interessierte der Wohnbacher "Ausklang am Abend" (S. 21), ein Porträt des Rodheim-/Längder Posaunenchores (S. 16), die Arnburger Vespers (S. 24), ein Chorkonzert zur Wiedereinweihung der Hungener Orgel (S. 25).
- Infos über kirchengemeindliches Engagement: Ottilienstiftung S. 18, Seniorencafé S. 19, Konfirmationsjubiläen S. 10
- Und kennen Sie schon den "Hagelgottesdienst"? (S. 22)

Das Redaktions-Team wünscht unseren Leserinnen und Lesern gesegnete Sommermonate!

*Johannes Fritzsche, Bellersheim*

# Aus dem Kirchenvorstand:

## Beginn der Arbeit und Vorhaben

Das Leben in unserer neuen Gesamtkirchengemeinde nimmt zunehmend Gestalt an. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, das Gemeindeleben so zu gestalten, dass gewachsene lokale Traditionen und Eigenheiten nicht verloren gehen, sondern weiterhin ihren festen Platz behalten – und gleichzeitig ein gemeinsames Miteinander entstehen kann, das uns als Gesamtgemeinde zusammenwachsen lässt.

### Baumaßnahmen an drei Standorten

Derzeit beschäftigen uns vor allem verschiedene bauliche Aufgaben, die einer sorgfältigen Planung und Aufmerksamkeit bedürfen. In Obbornhofen steht die Glocke im Mittelpunkt, in Wohnbach das Kirchengebäude selbst und in Hungen das Pfarrhaus. Zu allen drei Maßnahmen laufen aktuell die entsprechenden Vorbereitungen, und der Kirchenvorstand hält Sie über den jeweiligen Fortschritt auf dem Laufenden.

### Glasfaser im Büro Hungen

Ein moderner Schritt in die Zukunft: Im Gemeindebüro in Hungen wurde ein Glasfaseranschluss verlegt. Damit steht künftig eine leistungsstarke Internetverbindung zur Verfügung – ein Gewinn nicht nur für den Bürobetrieb, sondern auch für die Übertragung von Gottesdiensten und Veranstaltungen aus der Kirche, die damit in deutlich besserer Qualität möglich werden.

### Archivzusammenlegung – eine anspruchsvolle Aufgabe

Eine weitere größere Aufgabe steht unmittelbar bevor: die Zusammenlegung der Gemeindearchive. Was organisato-

risch bereits eine Herausforderung wäre, erweist sich als noch aufwändiger, da Teile des vorhandenen Archivbestands von Schimmel befallen sind. Die sachgerechte Sichtung, Behandlung und Zusammenführung der Unterlagen erfordert daher besondere Sorgfalt und wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir nehmen diese Aufgabe ernst – denn das Archiv ist das Gedächtnis unserer Gemeinden.

### Jubelkonfirmationen und gemeinsames Feiern

Neben den baulichen Themen gilt unsere Aufmerksamkeit auch der Planung der Jubelkonfirmationen – ein Anlass, der für viele Gemeindeglieder eine besondere Bedeutung hat und auf den wir uns gemeinsam freuen.

### Ein Hinweis in eigener Sache

Eine kleine, aber wichtige Änderung im Alltag unserer Gemeinde betrifft die Kollekten: Wenn künftig für die "eigene Gemeinde" gesammelt wird, ist damit die Gesamtkirchengemeinde gemeint. Wir bitten Sie, dies freundlich zur Kenntnis zu nehmen.

### Pfarrer Möller in neue Ämter gewählt

Erfreuliches gibt es auch aus der Dekanatsynode zu berichten: Pfarrer Möller wurde von der Dekanatsynode sowohl in den Dekanatssynodalvorstand als auch in die Kirchensynode gewählt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Vertrauen und wünschen ihm für die neuen Aufgaben alles Gute.

*Der Kirchenvorstand der  
Gesamtkirchengemeinde*

# Geschichten erleben und entdecken

## Lesenachmittage für Kinder in Hungen



Am **9. Juni 2026** geht es auf den **Hungener Eselhof**, wo Tiergeschichten und spannende Einblicke in das Leben von Eseln sowie kreative Aktionen rund um Tiere und Natur auf die Kinder warten.



**Anmeldung** online auf die Warteliste:  
[kaiser-stiftung.info/events/lesenachmittag-auf-dem-eselhof-hungen/](http://kaiser-stiftung.info/events/lesenachmittag-auf-dem-eselhof-hungen/)

Nach der Sommerpause steht am **1. September 2026** der Besuch des **Hungener Rathauses** an, um zu verstehen, wie Städte organisiert werden und warum Regeln wichtig sind.



**Anmeldung** online:  
[kaiser-stiftung.info/events/lesenachmittag-wie-regiert-man-eine-stadt-rathaus-hungen/](http://kaiser-stiftung.info/events/lesenachmittag-wie-regiert-man-eine-stadt-rathaus-hungen/)

Mit ihren beliebten **"Lesenachmittagen an ungewohnten Orten"** laden die Kaiser-Kinder der Gerd und Carola Kaiser-Stiftung auch 2026 wieder zahlreiche Kinder nach Hungen ein, um spielerisch in die Welt der Bücher einzutauchen.

Die **Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Dekanat Gießen** richtet sich insbesondere an **Kita- und Grundschulkin-**der und verbindet spannende Ge-

schichten mit thematischen Mitmach-Erlebnissen.

Mit der Lesereihe an ungewohnten Orten setzt die Kaiser-Stiftung und Kirche mit Kindern erneut ein starkes Zeichen für Leseförderung, frühkindliche Bildung und gemeinsame Erlebnisse. Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen, an den **kostenfreien Veranstaltungen** teilzunehmen und gemeinsam spannende Geschichten zu entdecken.

Alle weiteren Informationen zu den Lesenachmittagen gibt es online unter [www.kaiser-stiftung.info](http://www.kaiser-stiftung.info)

# "Nichts wie weg":

## Zwischen Flucht, Widerstand, Berufung und Aufbruch

"Nichts wie weg!" – ein Wunsch, den wir wohl alle kennen.

In der Science-Fiction-Serie "Star Trek" gibt es die Möglichkeit, mithilfe eines sogenannten "Teleporters" schnell von einer Stelle zu verschwinden und an einer ganz anderen wieder aufzutauchen. Manchmal wünsche ich mir das.

"Nichts wie weg!" – die Bibel ist voll von solchen Geschichten. Es sind dies Geschichten, die von gewollten oder ungewollten Veränderungen erzählen. "Nichts wie weg!" ist das Motto, das **Elia** befolgt, weil er sich auf vielerlei Weise mit dem König Ahab und dessen Frau Isebel angelegt hatte (1. Kön. 18 ff.). Kritik an Herrschern war noch nie ungefährlich. So wie Elia erfahren dies bis heute viele Menschen, wenn sie die Moral und das Handeln von Herrschern kritisieren, die keine Kritik an ihrer Meinung und ihren Entscheidungen dulden.

Die schwierige Frage bleibt: Kann man seine Überzeugungen, seinen Glauben einfach verschweigen, selbst wenn man durch das Reden Schwierigkeiten bekommt? Schweigen wir heute, wenn es um eine Meinung geht, die gerade nicht beliebt ist?

Elia kann dies nicht. So bleibt ihm nur die Flucht und auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft der Schmerz über seine eigene Situation. Er ist so niedergeschlagen, dass er am liebsten sterben will.

"Nichts wie weg hier!", das treibt auch **Maria** und **Josef** an, als sie vor dem grausamen Verbrechen des Herodes gegenüber Kindern, wie sie das Mat-

thäusevangelium darstellt (Matth. 2,13 ff.), vorgewarnt werden. Grausamkeit und Mordlust gehörten zum Wesen Herodes. Sie treiben Maria, Josef und Jesus weg aus Bethlehem. Sie finden als Flüchtlinge Unterschlupf in Ägypten und kehren erst nach dem Tod des durch seine Hemmungslosigkeit berüchtigten Herrschers zurück. – Eine Fluchtgeschichte, weil die Situation es erfordert, weil Leib und Leben eines Kindes in Gefahr ist. Wer würde als verantwortliche Eltern nicht versuchen, das Leben des eigenen Kinder zu retten? Was das bedeutet und welche Widerstände es gibt, das erleben wir in unserer Gegenwart.

"Nichts wie weg hier!" **Abraham** mit seiner Familie steht vor dieser großen Aufgabe. Er hat den Ruf Gottes vernommen, aufzubrechen in ein neues Land. Irgendwo – er kennt weder die Richtung noch Namen oder Ort – sollen seine Nachkommen eine Heimat finden (1. Mose 12 ff.). Dafür muss er seine Sippe verlassen. Wie ist das wohl, wenn man sich einer Aufgabe nicht entziehen kann? Wenn man weiß, das ist meine Lebensaufgabe. Ich weiß nicht, was auf mich zukommt, aber ich muss los. Sicherheiten und Gewohnheiten zählen nicht. Die Berufung ist größer als das, was mich hält. Was bedeutet es für eine Beziehung, wenn eine oder einer weiß, ich muss hier weg? Mitgehen oder bleiben?

"Nichts wie weg hier!", weil eine unangenehme Aufgabe auf mich zukommt. Beispielhaft wird dies von **Jona** erzählt. Er soll den Menschen in Ninive

sagen, dass sie ihr Verhalten ändern müssen. Jona will dies nicht tun, denn Überbringer schlechter Nachrichten werden oft mehr gehasst als das, was sie sagen. Jona flieht so schnell er kann. Doch auch im Ausland, jenseits des Meeres, kommt er nicht zur Ruhe. Die Aufgabe verfolgt ihn. Er kann dem Auftrag Gottes nicht entkommen und so stellt er sich schließlich dieser Verantwortung. – Schauen wir unser privates und öffentliches Leben an, so wird deutlich, wie schwer Menschen sich tun, die Wahrheit zu sagen und Mitmenschen "klaren Wein einzuschicken"! - Noch einmal will Jona am Schluss der Erzählung weglaufen, denn die erhoffte Bestrafung, die seiner Meinung nach die Menschen in Ninive verdient haben, bleibt aus. Gnade vor Recht!, wer will das schon für andere. Das ist einfach unverständlich und unfair! Nichts wie weg von hier.

"Nichts wie weg von hier!" Dieser Impuls treibt auch **Noomi** in dem Büchlein Ruth an. Mit großen Erwartungen und Hoffnungen war sie aus der Heimat gezogen. Hatte mit ihrem Mann und den beiden Söhnen wegen einer Hungersnot alles verlassen, um in der Fremde eine Zukunft zu finden. Doch dann folgt ein Unglück nach dem anderen. Zuerst stirbt der Mann und dann die beiden Söhne. "Es gibt nichts, was mich in der Fremde hält. Ich muss zurück in meine alte Heimat". Diese Gedanken setzt sie in die Tat um. Doch sie hat eine Begleiterin. Eine ihrer Schwiegertöchter, **Ruth**, fühlt sich ihr so stark verbunden, dass sie alles hinter sich lässt, um einen neuen Anfang in der Fremde zu wagen. "Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und Dein Gott ist mein Gott (Ruth 1,16 ff.)." Der bekannte Vers, oft als



Trauspruch gewählt, ermutigt Menschen, aus Liebe andere nicht zu verlassen und mit ihnen eine neue Erfüllung zu suchen und zu finden.

Vielleicht haben Sie noch die **Ostergeschichte** in Erinnerung. Frauen, die fliehen vor dem Grab, dem Neuen, Unbegreiflichen, das ihr Denken und ihr Verständnis vom Leben, völlig ver-rückt.

"Nichts wie weg hier!" Sie rennen und wollen nichts davon preisgeben (Markus 16,1 ff.). Und doch konnten sie und andere es nicht!

"Nichts wie weg!" – Das ist für mich der Kern unseres Glaubens. Nicht als Flucht und Furcht, sondern als Impuls unseres Glaubens. Es ist ein Geschenk, jeden Tag aufbrechen zu können: in Gedanken, in Worten und im alltäglichen Leben.

Für mich ist dies ein Wunder, das mir Tag für Tag geschenkt wird im Vertrauen auf Gott und seinen Zuspruch: "*Sei behütet auf deinen Wegen. / Sei behütet auch mitten in der Nacht. / Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen / hält der Schöpfer über dir die Wacht.*"

Ihr Jürgen Kuhn  
Pfarrer in Hungen

# Gottesdienste Juni bis August

## in der Gesamtkirchengemeinde Horloffae

Datum	Ort	Uhrzeit	Besonderes
<b>31.05.</b>	<b>Trinitatis / Dreieinigkeitssonntag</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Rodheim	09:00 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
	Wohnbach	10:30 Uhr	
<b>07.06.</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Inheiden	09:00 Uhr	
	Rodheim	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>14.06.</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Obbornhofen	09:00 Uhr	
	Langd	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>21.06.</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Wohnbach	09:00 Uhr	
	Steinheim	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>28.06.</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Bellersheim	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
	Wohnbach	18:00 Uhr	Hagelgottesdienst
<b>05.07.</b>	<b>5. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Inheiden	09:00 Uhr	
	Rodheim	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>12.07.</b>	<b>6. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Besonderes</b>
<b>12.07.</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>		
	Obbornhofen	09:00 Uhr	
	Langd	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>19.07.</b>	<b>7. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Wohnbach	09:00 Uhr	
	Steinheim	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>26.07.</b>	<b>8. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Bellersheim	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	14:00 Uhr	Alter Bahnhof: Informative Andacht zu "Wasser"
<b>02.08.</b>	<b>9. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Rodheim	10:30 Uhr	
	Trais-H./Inh.	10:30 Uhr	Seefestgottesdienst
	Wohnbach	18:00 Uhr	Ausklang am Abend
<b>09.08.</b>	<b>10. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Hungen	09:00 Uhr	
	Obbornhofen	09:00 Uhr	
	Langd	10:30 Uhr	
	Trais-Horloff	10:30 Uhr	
<b>10.08.</b>	<b>Montag</b>		
	Hungen	18:00 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
<b>11.08.</b>	<b>Dienstag</b>		
	Inheiden	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
	Obbornhofen	10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
<b>16.08.</b>	<b>11. Sonntag n. Trinitatis</b>		
	Rodheim	10:00 Uhr	250-Jahrfeier Rodheimer Kirche (für alle Gemeinden)



**22.08. Samstag**

Obbornhofen 19:00 Uhr Nacht der offenen Kirche

**23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis**

Hungen 09:00 Uhr

Steinheim 09:00 Uhr

Bellersheim 10:30 Uhr

Trais-Horloff 10:30 Uhr

**30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis**

Hungen 09:00 Uhr Ökumenischer Schäfergottesdienst

Wohnbach 09:00 Uhr

Trais-Horloff 10:30 Uhr

**Die Termine können sich ändern!**

Aktuell sind die Informationen im "Hungener Anzeiger" unter "Kirchliche Nachrichten".

## Konfirmationsjubiläen 2026

**Am 13. September 2026 wollen wir in der Gesamtkirchengemeinde Jubiläumskonfirmation feiern.**

Dazu sind alle eingeladen, die in den Jahren **1976, 1966, 1961, 1956** und **1951** in **Bellersheim, Hungen, Inheiden, Langd, Obbornhofen, Trais-Horloff, Utphe** und **Wohnbach** konfirmiert worden und noch Mitglied einer Kirche sind, herzlich eingeladen.

Wer an dem jeweiligen Jubiläumsgottesdienst teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro unter der Telefonnummer **06402-9851** oder per E-Mail an [buero@kirchehorloffae.de](mailto:buero@kirchehorloffae.de) anzumelden.

# Rückblick: Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März in Wohnbach



# Herzliche Einladung!

## Was läuft wo in der "Horloffae"?

### Gottesdienste:

#### Sonntagsgottesdienste:

- ▶ Von Juni bis August auf den Seiten 8-10

#### Seniorenheim-Gottesdienste:

- ▶ 09.30 Uhr Seniorenzentrum Bitzenstraße, Hungen  
(3. Mittwoch im Monat)
- ▶ 10.30 Uhr Seniorenzentrum am Limes, Hungen  
(3. Mittwoch im Monat)

#### Kinder-Gottesdienste:

##### ▶ **Bellersheim-Obbornhofen**

Sonntags 1x im Monat, 10:00-12:00 Uhr  
Bellersheim, Pfarrsaal, Münzenberger Straße 2 oder  
Obbornhofen, D.-B.-Gemeindehaus, Hexenweg  
am 21.06. (Bellersheim) / 23.08. in Hungen (Dekanats-  
Kinderkirchentag, siehe Rückseite.)  
Kontakt: Carola Reitz-Steiner, 06036-52 00

##### ▶ **Trais-Horloff**

Samstags 1x im Monat, 10:00-13:00 Uhr  
Trais-Horloff, Kirche und Gemeindehaus  
Voranmeldung erforderlich bei  
Dr. Maike Möller per WhatsApp 0175 9556 023  
Verantwortlich: Dr. Maike Möller, Daniela Reichel

##### ▶ **Dekanat**

Sonntag, 23. August 2026 um 10:30 Uhr, Stadtkirche Hungen  
Dekanats-Kinderkirchentag, mit Familiengottesdienst, danach Spiele  
und Workshops. Siehe Rückseite.

### Regelmäßige Treffen von Gruppen und Kreisen:

#### Kinderchöre:

##### ▶ **Singmäuse und Kirchturm spatzen**

Dienstags, 15:45-16:30 Uhr - für Kinder ab 4 Jahren  
Pfarrsaal Bellersheim, Münzenberger Straße 2  
Kontakt und Infos:

Jennifer Roth, ☎ 06404-65 800 73, ✉ jennifer\_roth@gmx.de

▶ **Kinderchor Hungen**

Donnerstags, 16:00 Uhr

Hungen, Ev. Gemeindehaus, Liebfrauenberg 27

Kontakt: Elke Kleinert, ☎ 0160-99510025

**Weitere Chöre:**

▶ **Kirchenchor Hungen**

Montags, 19:00 Uhr

Hungen, Ev. Gemeindehaus, Liebfrauenberg 27

Beatrix Pauli, ☎ 06085-97 15 89

▶ **TonArt hungen**

Dienstags, 20:00 Uhr

Hungen, Ev. Gemeindehaus, Liebfrauenberg 27

Jochen Stankewitz, ☎ 06403-92 52 75

▶ **Laudate cum Musica (LCM) Wohnbach**

Mittwochs, 20:00 Uhr

Gemeindsaal Münzenberger Straße 26

Anita Kammer, ☎ 06036-34 01

▶ **A-Chor-do**

Freitags, 14tägig, 20:00 Uhr

Bellersheim, Pfarrsaal, Münzenberger Straße 2

Kontakt und Info: Anja Brieske, ☎ 06402-3251

▶ **Gospelchor**

Freitags, 18:45 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Langd

Monika Lies, ☎ 06402 50350

▶ **Singkreis Trais-Horloff**

Montags, monatlich, 18:00 Uhr

Trais-Horloff, Gemeindehaus

Lobpreislieder und moderne christliche Lieder mit Dorothea Magel

Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Leitung: Dorothea Magel

▶ **"Offenes Singen" Wohnbach**

Mittwochs, 16:30 Uhr, monatlich, nach dem Frauenkreis

Gemeindsaal Münzenberger Straße 26

Nächste Termine: 10.06. / 08.07. / 05.08.

Kontakt: Anita Kammer, ☎ 06036-34 01



## ☺ Was läuft wo in der Gesamtkirchengemeinde?

- ▶ **Posaunenchor Langd** (siehe Porträt auf den Seiten 16-17)  
Montags, 19:00 Uhr - Dorfgemeinschaftshaus Langd  
Infos bei Wolfgang Fritz ☎ 06402-3230

### Seniorinnen und Senioren, Frauenkreis:

- ▶ **Frauenkreis Wohnbach:**  
Treffen jeweils mittwochs um 14:00 Uhr im Gemeindehaus am:  
10.06. / 24.06. / 08.07. / 22.07. / 05.08. / 19.08.  
Kontakt: Renate Ludwig, ☎ 06036-981 889
- ▶ **Seniorenkreis Obbornhofen:**  
Freitags, 14:00 Uhr (vorher Veröffentlichung im Hungener Anzeiger)  
Obbornhofen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Hexenweg)  
Kontakt: Rosi Müller, ☎ 06036-3339
- ▶ **Frauenkreis Langd und Rodheim**  
Donnerstags, 14:00 Uhr, 14tägig  
Bürgerhaus Langd (Bitte Gedeck mitbringen)
- ▶ **Seniorentreff Trais-Horloff**  
Donnerstags, 15:00 Uhr, 1x im Monat  
Trais-Horloff, Gemeindehaus  
Verantwortlich: Petra Weber, Ottraud Tag, Ute Rieß, Monika Ruppel

### Konfirmandinnen und Konfirmanden:

- ▶ **Alle Konfis aus den Dörfern der Gesamtkirchengemeinde**  
Dienstags, 16:00 Uhr  
Trais-Horloff, Utpher Kirchenpfad 4  
Pfr. Martin Möller, ☎ 06402-50 80 900
- ▶ **Hungener Konfis**  
Dienstagnachmittag  
Wird neu organisiert.  
Information erfolgt im Hungener Anzeiger

### Jugendbibelkreis

Letzter Sonntag im Monat um 11:30 Uhr (nach dem Gottesdienst)  
Trais-Horloff, Konfi-Saal Pfarrhaus  
Anmeldung erforderlich per WhatsApp 0151 4268 6951  
bei Pfr. Martin Möller

## Tanzkreis:

Dienstags (14-tägig), 10:00 Uhr  
Hungen, Ev. Gemeindehaus, Liebfrauenstraße 27  
Gerlinde Knauß, ☎ 06041-6424

## Yoga:

Mittwochs, 18:00 Uhr - "Sanftes Yoga für Jeden"  
Hungen, Gemeindehaus, Liebfrauenberg 27  
Martina Beele-Peters, ☎ 0160-91888950



## Besuch: Kirchenpräsidentin im Dekanat Gießener Land

Bei ihrem Besuch im Dekanat Gießener Land am 30. Januar hat Prof. Dr. Christiane Tietz, die Kirchenpräsidentin der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), auch Halt gemacht in der frisch renovierten Hungener Stadtkirche.

In einem kleinen Kreis haben hier die Dekanatskirchenmusikerinnen und -musiker mit den verschiedensten Instrumenten ihr Können und die Vielfalt ihres Repertoires zeigen können.

Ebenfalls hatte der Kirchenvorstand die Gelegenheit, die Herausforderungen der Kirchengemeinde Hungen (z.B. 2-jährige Vakanz der Pfarrstelle) vorzutragen.

Wir hoffen, dass ihr dieser Besuch in guter Erinnerung bleiben wird.

*Susanne Adelmann-Falkner*



*Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz (in der Mitte) mit Kirchenmusiker\*innen des Dekanats*

## Klang mit Tradition:



Seit nunmehr sechs Jahrzehnten gehört der Posaunenchor Rodheim/Langd zum festen Bestandteil des kirchlichen und kulturellen Lebens in der Region. Gegründet wurde der Chor im Jahr 1965 vom damaligen Pfarrer Helmuth Brumhard, der mit viel Engagement und Begeisterung die Idee eines eigenen Bläserchores in die Gemeinden trug.

In den Anfangsjahren kamen die Bläserinnen und Bläser aus Rodheim, Rabertshausen und Langd. Die musikalische Gemeinschaft über Ortsgrenzen hinweg war prägend für die Entwicklung des Chores und trug zu einem lebendigen Austausch innerhalb der Kirchengemeinden bei.

Heute setzt sich der Posaunenchor überwiegend aus Musikerinnen und Musikern aus Langd zusammen. Auch wenn der Chor in den vergangenen Jahren durch einige Austritte kleiner geworden ist, bleibt die Freude am gemeinsamen Musizieren ungebrochen.

In der Vergangenheit wurden zahlreiche Konzerte gestaltet, gemeinsam mit Bläserinnen und Bläsern benachbarter Posaunenchores. Diese Kooperationen bereicherten nicht nur das musikalische Repertoire, sondern stärkten auch den Zusammenhalt über Gemeindegrenzen hinweg.

# Der Posaunenchor Rodheim/Langd



Seit Herbst 2025 ist der Posaunenchor ohne feste Chorleitung. Dennoch wird regelmäßig musiziert: Gelegentlich übernimmt Hannah Christmann aus Nidda die musikalische Anleitung und sorgt dafür, dass die Probenarbeit kontinuierlich fortgeführt werden kann.

Das Repertoire des Chores ist vielseitig. Es reicht von klassischer Choralmusik über Werke alter Meister und Kompositionen neuerer Zeit bis hin zur Populärmusik, die inzwischen ebenfalls ihren festen Platz in der Posaunenchorliteratur gefunden hat.

Um diese Tradition auch in Zukunft lebendig zu halten, sucht der Posau-

nenchor Rodheim/Langd Verstärkung. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die früher einmal ein Blasinstrument erlernt haben, ehemalige Mitbläserinnen und Mitbläser sowie interessierte Neueinsteiger.

Geprobt wird montags ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Langd.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich an Wolfgang Fritz unter der Telefonnummer 06402 3230 wenden.

*Wolfgang Fritz*

# Neues vom Stiftungsrat

## Besuchsdienst stellt sich vor

Wie schon in der letzten Ausgabe des Kirchturm:Blick angeklungen ist, gehen die Veränderungen im Zusammenhang der Bildung der Gesamtkirchengemeinde Horloffau auch an der Ottilienstiftung nicht ganz vorüber: So musste der Stiftungsrat seine Satzung anpassen und beschließen, dass der neue Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Horloffau nun für die Ottilienstiftung verantwortlich ist.

Ein entsprechender Kirchenvorstandsbeschluss muss danach noch von der Kirchenverwaltung genehmigt werden - dann tritt die neue Satzung in Kraft und auch ein neuer "Stiftungsvorstand" kann berufen werden. Dazu demnächst mehr!

Einstweilen arbeitet das ehrenamtliche Team des Besuchsdienstes für die Kernstadt Hungen mit Anja Schwab als Koordinatorin wie gewohnt weiter und engagiert sich nun u.a. beim Café am Liebfrauenberg (ehemals Seniorencafé - siehe Bericht rechts).

Herzlichen Dank für unermüdlichen Einsatz an Karl-Heinz Mühl, Siglinde



Keil, Uta Otto, Bettina v. Rath, Margit Richter-Stopfkuchen, Nora Schmidt und Jakob Kleinert!

Weitere Ehrenamtliche sind immer sehr willkommen und können sich bei Anja Schwab melden – Kontakt siehe unten.

*Pfarrerin i.R. Barbara Alt, Lich*

### **Besuchsdienstermine:**

11.06.2026

13.08.2026

**Spendenkonto:** IBAN: DE83 5135 2227 0021 4721 70

**Kontakt:** Anja Schwab 06402-3691 oder 0173-2653460

# Nachmittag im "Café am Liebfrauenberg"

## Hungener Seniorinnen und Senioren trafen sich



Auf Initiative von Besuchsdienstkoordinatorin Anja Schwab und ihren ehrenamtlich Mitarbeitenden kam in Zusammenarbeit mit Sabine Nickel (Stadt Hungen) und dem Seniorenbeirat der Stadt Hungen erstmals am 8. April wieder ein gut besuchter Nachmittag im Café am Liebfrauenberg zustande.

Neben einem gemütlichen Kaffeetrinken mit vielen Gesprächen an den Tischgruppen ging es vor allem um das gemeinsame Singen von Frühlingsliedern, begleitet von Pfrin. i.R. Barbara Alt, die gerne wie in früheren Jahren dabei war.

Für den Kirchenvorstand freute sich Bernd Sommer, die Seniorinnen und

Senioren begrüßen zu können und erläuterte das Miteinander in der neuen Gesamtkirchengemeinde Horloffau: Sämtliche Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle Menschen offen, die in und um Hungen zu Hause sind!

Bei der Verabschiedung wies Anja Schwab schon auf einen nächsten Termin am 17. Juni hin, wo alle Interessierten sich wieder begegnen können – Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum Schluss war sogar die Hungener Stadtkirche zu besichtigen, die nach der langen Renovierungsphase noch nicht jede und jeder aus der Nachbarschaft gesehen hatte.

*Pfrin. i.R. Barbara Alt*

Nächstes "Café am Liebfrauenberg":  
17. Juni, Ev. Gemeindehaus Hungen

# Ein Jahr der Suche und Erfahrungen

## Der Konfirmandenjahrgang 2025/2026



Endlich war es soweit. Am 19.4.2026 wurden 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Hungener Stadtkirche konfirmiert. Nach einem Jahr der Vorbereitung erhielten sie den Segen.

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden die jungen Menschen am 29.06.2025 in ihre Konfirmandenzeit eingeführt. Einer großen Gemeinde stellten sie sich – damals noch im Gemeindehaus – vor. Im Kreis der Familien und Freunde und der Gottesdienstbesucher aus der Gemeinde sind sie offiziell in die Gemeinde eingeführt worden.

Das Konfi-Jahr sollte ein Jahr der Suche werden. Die Suche nach Gott und dem Glauben. Sie sollten eine Verbindung zu ihm suchen und all die Erfahrungen, die sie machen mit in ihr Leben nehmen.

Klingt kompliziert, ist es aber nicht ☺  
Überall wo Menschen sind, gibt es Ver-

bindungen unterschiedlichster Art und Weise. Es geht darum, den anderen wahrzunehmen, Kontakte zu knüpfen, füreinander da zu sein, zuzuhören, eine Gemeinschaft zu sein, jedem so zu begegnen und ihn zu behandeln, wie man selbst wahrgenommen und behandelt werden möchte - nicht kompliziert und abgehoben. Alles Werte des christlichen Daseins.

Nun ist die Konfi-Zeit vorbei. Allen, die unsere Konfirmierten in dieser Zeit begleitet, unterstützt, wahrgenommen, an die Hand genommen, angelächelt, auf Fragen geantwortet, motiviert aber auch angeleitet oder gegebenenfalls in die richtige Richtung gestupst haben: ein Herzliches Dankeschön dafür.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Konfi-Jahrgang.

*Susanne Adelman-Falkner,  
Kirchenvorsteherin in Hungen*

# Wohnbach - Ausklang am Abend: Wenn die Kirche zur Bühne für die Seele wird



Foto: Ev. Kirchengemeinde Wohnbach

Es gibt Termine, die markieren einen sanften Übergang – weg vom Trubel der Woche, hin zu einem Moment der inneren Einkehr. In der Evangelischen Kirche Wohnbach hat dieser Moment einen festen Namen: "Ausklang am Abend".

Vier Termine im Jahr sollten sich Musikliebhaber und Ruhesuchende rot im Kalender markieren. Immer am **ersten Sonntag** der Monate **Februar**, **Mai**, **August** und **November** öffnet sich um 18:00 Uhr die Kirchentür für ein Format, das bewusst aus der Reihe tanzt.

Der "Ausklang am Abend" ist kein klassischer Gottesdienst. Er ist eine Einladung, den Sonntag mit allen Sinnen zu verabschieden. Im Zentrum

steht jedes Mal ein ausgewähltes Thema, das wie ein roter Faden durch die Stunde führt. Dabei verschmelzen Poesie und inspirierende Texte mit dem Klangraum der Kirche.

Was diesen Abend so besonders macht, sind die bereichernden **musikalischen Beiträge – von Solisten über Ensembles bis hin zu außergewöhnlichen Instrumenten**. Hier wird die Musik nicht nur als Beiwerk verstanden, sondern als eigene Sprache, die dort weitermacht, wo Worte oft enden.

Wer Lust auf eine Stunde voller Inspiration, hochwertiger Klänge und wohlthuender Stille hat, ist in Wohnbach genau richtig. Ein spiritueller Feierabend, der nachhallt.

*Christiane Kammer,  
Kirchenvorsteherin in Wohnbach*

# Der Hagelgottesdienst in Wohnbach:

## Ein Gedenktag mit Geschichte

Wenn sich der Juni dem Ende zuneigt und die Hitze über der Wetterau flirrt, erinnert man sich in Wohnbach an eine Zeit, in der das Wetter über Existenz oder Ruin entschied. Am letzten Sonntag im Juni um 18:00 Uhr wird vor der evangelischen Kirche ein besonderes Brauchtum lebendig: der Hageltag.

Der Ursprung dieses "Ortsfeiertags" reicht weit zurück. Am 28. Juni 1772 verwüstete ein schweres Unwetter das damalige Dorf "Wambach" und zerstörte die gesamte Ernte. Was lange Zeit in Vergessenheit geraten war, hat die Kirchengemeinde vor Jahren wieder zum Leben erweckt. Heute dient der Gottesdienst dazu, den Blick zu weiten: Es wird nicht nur der historischen Ereignisse gedacht, sondern auch der aktuellen Naturkatastrophen in der Welt und unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung.

Die Atmosphäre dieses Abends ist einmalig. Man sitzt im Freien unter den mächtigen alten Eichenbäumen direkt vor der Kirche und genießt die besondere Ruhe des Sommerabends. In dieser natürlichen Kulisse finden Gebete und Lieder einen ganz eigenen Nachhall.

Der Hageltag endet nicht mit dem Segen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem geselligen Beisammensein ein:

- Genuss: Bei traditionellem Laugen Gebäck und einem Glas Wein lassen sich die letzten Sonnenstrahlen des Tages einfangen.
- Gemeinschaft: Im lockeren Gespräch unter Nachbarn und Gästen klingt der Abend aus – ein Moment, der das Dorf zusammenrücken lässt.

*Christiane Kammer,  
Kirchenvorsteherin in Wohnbach*



GEP



GEP

*Hagelgottesdienst dieses Jahr: 28. Juni um 18:00 Uhr*

# Ein Korn fällt in die Erde – und trägt Frucht

## Familiengottesdienst am 8. März 2026 in Obbornhofen



Der von Pfarrer Martin Möller gehaltene, sehr gut besuchte Familiengottesdienst wurde gestaltet vom Kinderchor Bellersheim-Obbornhofen mit Chorleiterin Jennifer Roth. Organistin Johanna Launspach begleitete mit der Querflöte. Im Mittelpunkt stand das Bild vom Weizenkorn, das das ganze Geheimnis von Leben, Tod und Neubeginn in sich birgt. Jesus hat es benutzt, um seinen eigenen Weg zu beschreiben: Das Weizenkorn muss in die Erde und "sterben",

damit es viel Frucht bringt. Ein Bild auch - so Pfarrer Möller - für unsere Abschiede, Verluste und stillen Verwandlungen, aus denen Neues entsteht. "Das Weizenkorn, so klein und fein": Der Kinderchor griff mit diesem Lied das Jesuswort auf und untermalte es mit bunten Chiffontüchern. Nach dem Gottesdienst gab es für Kinderchorkinder und Eltern noch Kaffee, Kuchen und Getränke im Gemeindehaus.

*Johannes Fritzsche*

# Arnsburger Vespers

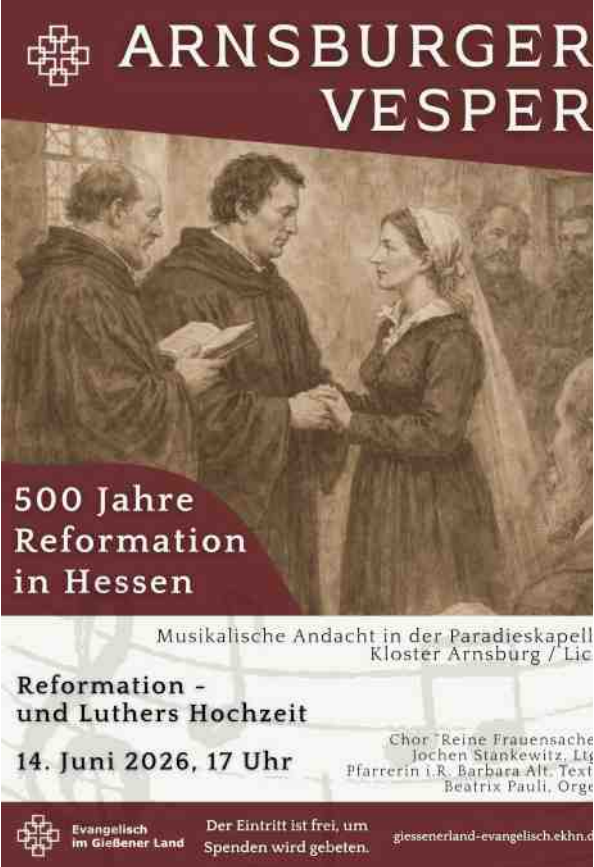
## Jahresthema: 500 Jahre Reformation in Hessen

Im Rahmen der musikalischen Vespers des Jahres 2026 wollen wir einerseits eintauchen in die hessische Reformationsgeschichte, aber auch auf Ereignisse zurückschauen, die sich seit dem Thesenanschlag in Wittenberg 1517 und dem Reichstag zu Worms 1521 zugetragen haben. So beschäftigt uns der Bauernkrieg und Luthers Hochzeit (1525), aber ebenso die Veränderungen im Gottesdienst durch den deutschsprachigen Gemeindegesang und die Austeilung des Abendmahls in "beiderlei Gestalt" in den Jahren zuvor. Wir gehen der Frage nach, welche Traditionen sich im Laufe der Zeit in lutherischen und reformierten Gemeinden herausgebildet haben und heute noch erfahrbar sind.

Mit Tönen aus Vergangenheit und Gegenwart bringen sich die Musikerinnen und Musiker sowie die Chöre ein, die in der Paradieskapelle zu Gast sein werden und die Vespers wieder zu einem sonntäglichen Klangerlebnis machen werden.

Wir freuen uns, wenn Sie dem Angebot des Dekanates Gießener Land treu bleiben oder sich neu dafür gewinnen lassen und begrüßen Sie gerne gemeinsam mit Dekanatskantorin Beatrix Pauli zu den angegebenen Terminen!

*Dekanin Barbara Lang  
Pfarrerin i.R. Barbara Alt*



**ARNSBURGER  
VESPER**

**500 Jahre  
Reformation  
in Hessen**

Musikalische Andacht in der Paradieskapelle  
Kloster Arnsburg / Liebenau

**Reformation -  
und Luthers Hochzeit**

**14. Juni 2026, 17 Uhr**

Chor: Reine Frauensache  
Jochen Stankewitz, Leitung  
Pfarrerin i.R. Barbara Alt, Text  
Beatrix Pauli, Orgel

Evangelisch  
im Gießener Land

Der Eintritt ist frei, um  
Spenden wird gebeten.

giessenerland-evangelisch.ekhn.de

## Reformation und ... der Bildersturm

16.08. um 17.00 Uhr  
Paradieskapelle Kloster Arnsburg

Elvira Janocha und Katharina  
Hardegen, Violinen

**Mehr Informationen:**  
[giessenerland-evangelisch.ekhn.de/leben-glauben/kloster-arnsburg](https://giessenerland-evangelisch.ekhn.de/leben-glauben/kloster-arnsburg)

## 20. Juni: Hungener Orgel erklingt wieder Dvorak zur feierlichen Einweihung

**SchlossAkkord**

**TonArt**

**Sommernachtsträume**  
und  
D-Dur Messe  
Antonín Dvořák

**Samstag, 20. Juni 2026**

**- Schloss Hungen -**  
Einlass 17:30 Uhr  
Beginn 18:00 Uhr

**be8lich**  
Lt. Axel Pfeiffer

**TonArt hungen**  
Lt. Jochen Stankewitz

**Projektchor**  
Lt. Beatrix Pauli

Beatrix Pauli, Orgel

Vereinstellen: TonArt hungen & Projektchor Schloss Hungen e.V.

Förster & Nicolaus in Lich eingelagert. Dort wurde sie in den vergangenen Monaten einer gründlichen Überholung unterzogen, zusätzlich nahm die Gemeinde die Gelegenheit wahr, die Rohlhing-Orgel aus dem Jahr 1967 erweitern und modernisieren zu lassen. So kann sie mit erweiterter Klangfülle dem neuen Glanz des alten Kirchenschiffs gerecht werden.

Zur Einweihung der Orgel am Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr erklingt ein sehr passendes Werk: Antonín Dvořáks Messe in D-Dur, die er 1887 zur Eröffnung einer neugebauter Schlosskapelle auf Schloss Lužany in Tschechien komponierte. An der Orgel spielt Dekanatskantorin Beatrix Pauli, den Chor-Part übernimmt in bewährter Manier der Meisterchor TonArt Hungen, unterstützt vom Evangelischen Kirchenchor Hungen und Projektsängerinnen, unter der Leitung von Jochen Stankewitz.

Seit Ende letzten Jahres, genauer seit dem ersten Advent, kann die evangelischen Kirchengemeinde Hungen ihre Gottesdienste wieder in der altherwürdigen Stadtkirche feiern. Mehr als drei Jahre war sie wegen dringender Sanierungsarbeiten geschlossen. Und nun, ein halbes Jahr später, wird auch die neue, alte Orgel feierlich eingeweiht.

Während der Kirchensanierung war die Orgel ausgebaut und in Einzelteilen beim renommierten Orgelbauer

Für TonArt ist die Orgel-Einweihung Teil seines Jahres-Höhepunktes "SchlossAkkord 2026". Unter dem Titel "Sommernachtstraum" erklingen im nahen Hungener Schlosshof deutsche und internationale Lieder, die sich auf Licht, Sommer und Sonne beziehen: Der 20. Juni ist nämlich genau der Tag der Sommer-Sonnenwende.

*Sabine Fellner, Hungen*



# Wir sind für Sie da!

## Ev. Kirchengemeinden in der Gesamtkirchengemeinde

### Evangelische Gesamtkirchengemeinde Horloffae:

Liebfrauenberg 27, 35410 Hungen (06402) 98 51

[www.kirchehorloffae.de](http://www.kirchehorloffae.de)

#### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9:00-12:00 Uhr

Mittwoch 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 15:00-18:00 Uhr

► Yvonne Fischer (Gemeindeassistentin) (0151) 55 47 76 50

☎ [fischer@kirchehorloffae.de](mailto:fischer@kirchehorloffae.de)

► Brigitte Sommer (06402) 98 51

☎ [brigitte.sommer@ekhn.de](mailto:brigitte.sommer@ekhn.de)

► Katja Fraizer (06402) 98 51

☎ [katja.fraizer@ekhn.de](mailto:katja.fraizer@ekhn.de)

### Kirchenvorstand:

► Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Pfarrer Martin Möller (0151) 42 68 69 51

☎ [moeller@kirchehorloffae.de](mailto:moeller@kirchehorloffae.de)

► Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Stefan Römer (0172) 7341 877)

☎ [roemer@kirchehorloffae.de](mailto:roemer@kirchehorloffae.de)

### Pfarramtliche Zuständigkeiten:

► **Bellersheim, Obbornhofen**

**Rodheim, Langd, Steinheim, Rabertshausen**

**Wohnbach**

Pfarrerinnen Elvira Bodenstedt (06402) 73 79

Oberndorfer Str. 16, Rodheim

☎ [kirchengemeinde.rodheim-horloff@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.rodheim-horloff@ekhn.de)

► **Hungen:**

► Pfarrerin Heike Düver (0160) 123 14 62

☎ [heike.duever@ekhn.de](mailto:heike.duever@ekhn.de)

► Pfarrer i.R. Jürgen Kuhn (0151) 29 49 25 05

☎ [kuhn@kirchehorloffae.de](mailto:kuhn@kirchehorloffae.de)

► **Trais-Horloff, Inheiden, Utphe:**

Pfarrer Martin Möller (06402) 50 80 900

Utppher Kirchenpfad 4, Trais-Horloff (0151) 42 68 69 51

☎ [moeller@kirchehorloffae.de](mailto:moeller@kirchehorloffae.de)



# Wir sind für Sie da!

## Adressen im Evangelischen Dekanat Giessener Land

### Dekanin

- ▶ Pfarrerin Barbara Lang 06401 225 97-20  
☎ [barbara.lang@ekhn.de](mailto:barbara.lang@ekhn.de)

### Dekanatsbüro:

- ▶ Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg 06401 225 97-0  
☎ [dekanat.giessener-land@ekhn.de](mailto:dekanat.giessener-land@ekhn.de)

### Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat:

- ▶ **Übersicht über alle Mitarbeiter\*innen** unter:  
[giessenerland-evangelisch.ekhn.de/ueber-uns/arbeitsbereiche/kinder-und-jugend](http://giessenerland-evangelisch.ekhn.de/ueber-uns/arbeitsbereiche/kinder-und-jugend)  
Eigene Homepage: [evjugila.de](http://evjugila.de)

### Diakonisches Werk (Beratung und Lebenshilfe)

- ▶ Südanlage 21, 35390 Gießen 0641 932 280  
☎ [kontakt@diakonie-giessen.de](mailto:kontakt@diakonie-giessen.de)

### Anmeldung zur Hungener Tafel:

- ▶ Diakonisches Werk Gießen (Außenstelle Grünberg)
- ▶ Ansprechpartner: Tobias Lux 06401 223 114 18  
☎ [tobias.lux@diakonie-giessen.de](mailto:tobias.lux@diakonie-giessen.de) [www.tafel-hungen.de](http://www.tafel-hungen.de)

### Oberhessisches Diakoniezentrum

- ▶ *Ambulante häusliche Krankenpflege für Laubach, Hungen und Lich*
- ▶ Ansprechpartnerin: Yvonne Lauer 06405 82 76 20  
☎ [ambulante-dienste@oberhess-diakonie.de](mailto:ambulante-dienste@oberhess-diakonie.de)

### Kirchenmusik im Dekanat:

- ▶ [giessenerland-evangelisch.ekhn.de/ueber-uns/arbeitsbereiche/musik](http://giessenerland-evangelisch.ekhn.de/ueber-uns/arbeitsbereiche/musik)  
Dort auch Telefonkontakte

### Ev. Klinikseelsorge Asklepios Klinik Lich

- ▶ Pfarrerin Jutta Martini 06404 815 73  
☎ [jutta.martini@ekhn.de](mailto:jutta.martini@ekhn.de)

### Öffentlichkeitsarbeit im Evangelischen Dekanat Giessener Land

- ▶ Patricia Luft 06401 225 97-32  
Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg  
☎ [patricia.luft@ekhn.de](mailto:patricia.luft@ekhn.de)

### Gesellschaftliche Verantwortung und Bildung

- ▶ Raphael Maninger 06401-225 97 30  
Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg  
☎ [raphael.maninger@ekhn.de](mailto:raphael.maninger@ekhn.de)

### Referentin für den Arbeitsbereich "55plus"

- ▶ Carola Geck 06401 225 97-50  
Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg  
☎ [carola.geck@ekhn.de](mailto:carola.geck@ekhn.de)

### Internetseite:

[giessenerland-evangelisch.ekhn.de](http://giessenerland-evangelisch.ekhn.de)



Evangelische  
im Gießener Land



# DEKANATS- KINDER- KIRCHENTAG

**BRÜCKEN BAUEN VON MENSCH ZU MENSCH**

**Spiele, Basteln und viel Spaß für  
alle Kinder ab 6 Jahren**

**Sonntag 23.8. 2026,  
10.30 bis ca. 15.30,  
Stadtkirche Hungen**

**Anmeldung bis 15. August 2026 bei allen Pfarrämtern  
im Dekanat Gießener Land  
Mit-Mach-Beitrag: 5,00€**

